

Handel, der es nicht ins Heft geschafft hat



Auf der Suche nach dem nächsten Messi

Im Gegensatz zu vielen anderen Bereichen unserer Gesellschaft ist Menschenhandel im Fußball ein weitgehend akzeptiertes Geschäft. So verklang die Kritik auch schnell, als der Bundesligaverein Hoffenheim 1899 vor zwei Jahren einen 13-Jährigen verpflichtete. Auf der Suche nach neuen Talenten werden Scouts mittlerweile häufig im Kinder- und Jugendbereich fündig, schließlich geht es um sehr viel Geld. Der Handel mit Fußballspielern ist ein lukratives Business, die involvierten Berater und Manager reden nur selten offen über die Praktiken und Verträge in dieser Branche. Ein Artikel darüber kam aber nicht etwa deswegen nicht zustande, weil wir keinen Interviewpartner gefunden hätten, sondern weil wir erst im Demokratie-Heft einen Artikel über despotische Fußballtrainer hatten. Und: Wir sind ja nicht der „Kicker“.



Der Weg der Gurke

Das hatten wir uns so schön vorgestellt. Dem Berliner Winter entfliehen und sich gemeinsam mit einem Lkw-Fahrer auf den Weg nach Spanien machen, um die Logistik zu erkunden, die hinter den Produkten in unseren Supermärkten steckt. Dort wären wir vielleicht noch ein paar Tage geblieben, hätten ausgiebig Sangria und Tapas verköstigt, bevor wir dann mit unserem Lkw-Fahrer und einer Ladung Gurken zurück nach Deutschland gefahren wären. Zeitbedarf der Geschichte: zwei bis drei Wochen. Leider zu lang.



Tante Emmas Comeback

Die großen Supermarkt- und Discounter-Ketten orientieren sich an immer größeren Einzugsgebieten. Mit der Folge, dass Bewohner des ländlichen Raums für ihren Einkauf immer weiter fahren müssen. Legten die Deutschen 1982 am Tag insgesamt 219 Millionen Kilometer für ihre Einkaufsfahrt zurück, waren es 2002 bereits 444 Millionen Kilometer. Viele strukturschwache Regionen in Deutschland sind schlicht unterversorgt. Abhilfe sollen Dorfläden schaffen, in denen man das Nötigste kaufen kann. Gute Idee, wie wir finden (www.dorfladen-netzwerk.de, www.markttreff-sh.de).

Bis zum nächsten fluter

Passend zu den Sommerferien widmet sich die nächste Ausgabe dem Thema „Reisen“. Wer aber jetzt tolle Tipps für Fullmoon-Partys an tropischen Stränden und All-inclusive-Ferien an der Costa Brava erwartet, wird leider enttäuscht sein. Eher geht es um die Chancen und Risiken, die der anschwellende Touristenstrom in Ländern und Städten so mit sich bringt.

Impressum

fluter – Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung

Ausgabe 50, Thema Handel, Frühling 2014
Herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Adenauerallee 86, 53113 Bonn
Tel. 0228/99515-0

Redaktion

Thorsten Schilling (verantwortlich/Bundeszentrale für politische Bildung/schilling@bpb.de),
Fabian Dietrich (CVD),
Oliver Gehrs (redaktionelle Koordination)

Bildredaktion

Carmen Brunner

Artdirektion

zmyk/Jan Spading

Mitarbeit

Marion Bacher, Jan Bojaryn, Felix Dachsel, Imke Emmerich, Sabrina Gaisbauer, Sascha Lehnartz, Christian Litz, Jan Ludwig, Andreas Pankratz, Peter Riesbeck, Natascha Roshani, Fritz Schaap, Christoph Schultheis, Ole Schulz, Arne Semsrott, Annabelle Seubert, Katrin Weber-Klüver, Constantin Wißmann

Dokumentation

Kathrin Lillenthal

Schlussredaktion

Tina Hohl, Florian Kohl

Lithografie

Meike Jäger

Redaktionsanschrift/Leserbriefe

fluter-Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung, DUMMY Verlag, Torstraße 109, 10119 Berlin,
Tel. 030/300230-233, Fax -231, post@fluter.de

Redaktionelle Umsetzung

DUMMY Verlag GmbH
Torstraße 109, 10119 Berlin
ISSN 1611-1567
Bundeszentrale für politische Bildung
info@bpb.de
www.bpb.de

Abonnement & Leserservice

ssm system service marketing gmbh
Im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung
Dudenstraße 37-43, 68167 Mannheim
Tel. 0621/33839-38, Fax: 0621/33839-33
abo@heft.fluter.de

Kostenloses Abo bestellen, verlängern oder abbestellen

www.fluter.de/abo
abo@heft.fluter.de

Nachbestellungen

Publikationsversand der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Postfach 501055, 18155 Rostock
Fax.: 038204/66-273
E-Mail: bestellungen@shop.bpb.de
Nachbestellungen von fluter werden von 1 kg bis 20 kg mit 4,60 Euro kostenpflichtig.

Druck

Ernst Kaufmann GmbH & Co. KG, Druckhaus
Raiffeisenstraße 29, 77933 Lahr
Tel. 07821/945-0, info@druckhaus-kaufmann.de
www.druckhaus-kaufmann.de

Bildnachweise

Sämtliche Illustrationen sind von Ole Häntzschel;
Cover: Imaginechina/Corbis; S. 3 Julian Röder/Ostkreuz;
S. 5 Urban Camouflage/Sabina Keric und Yvonne Rundio; S. 6 Moises Saman/Magnum Photos/Agentur Focus; S. 10 Mike McQueen/CORBIS; S. 13 Olena Slyesarenko; S. 14 Andreas Muhs/Ostkreuz; S. 17 Laia Abril; S. 18 Dawin Meckel/Ostkreuz; S. 22 Ben Roberts/PictureTank/Agentur Focus; S. 29 Jaime Saldarriaga/Reuters/Corbis, Jaime Saldarriaga/Reuters; S. 30 Julian Röder/Ostkreuz; S. 33 Ibraheem Abu Mustafa/Reuters/Corbis; S. 37 Julian Röder/Ostkreuz; S. 38 Benne Ochs; S. 41 Peter Marlow/Magnum Photos/Agentur Focus; S. 43 Chris Steele-Perkins/Magnum Photos/Agentur Focus; S. 43 Peter Macdiarmid/Getty Images; S. 46 Espen Eichhöfer/Ostkreuz; S. 50 Julian Röder/Ostkreuz, Bogdan Cristel/Reuters/Corbis, Jonkmans/Laif

Papier: Dieses Magazin wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.